

Das Gyldfeldt Quartett wurde im Jahr 2016 gegründet und besteht aus den Geigern August Gyldfeldt Magnusson (1. Violine) und Jonas Reinhold (2. Violine), der Bratscherin Sarah Praetorius und der Cellistin Anna Herrmann. Das Ensemble wird intensiv gefördert von Günter Pichler (Alban Berg Quartett), Frank Reinecke (Vogler Quartett) und Florian Schötz (Goldmund Quartett).

Das Quartett besuchte verschiedene renommierte Meisterkurse, so zum Beispiel den "International Chamber Music Campus" der Jeunesses Musicales Deutschland, "ProQuartet" in Paris oder die "Accademia Musicale Chigiana" in Siena und wurde von internationalen Größen wie Eberhard Feltz, Rainer Schmidt (Hagen Quartett), Heime Müller (Artemis Quartett), Norman Fischer (Concord String Quartet), Dirk Mommertz (Fauré Quartett) sowie von Mitgliedern des Vogler Quartetts und des Kuss Quartetts unterrichtet. Das Gyldfeldt Quartett kann eine Reihe von Konzerten im In- und Ausland vorweisen. So war das Quartett unter anderem in Italien, Frankreich, Schweden und der USA zu Gast und spielte bei bedeutenden Festspielen wie dem "Musiksommer am Zürichsee" (in Kooperation mit den "Festspielen Mecklenburg-Vorpommern"), dem "Kurt Weill Fest" und den "Internationalen Kammermusiktagen Homburg".

Das Gyldfeldt Quartett gab bereits Konzerte in Kooperation mit "Deutschlandfunk-Kultur", "ARTE Concert" und dem "Mitteldeutschen Rundfunk". Zudem debütierte das Quartett 2020 in der Berliner Philharmonie.

Seit Oktober 2018 studiert das junge Quartett dank Stipendien der „Albéniz Foundation“ und der "Santander Consumer Bank" in der Streichquartett-Klasse von Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofía Madrid. Seit 2017 sind die vier Ensemblemitglieder Stipendiaten bei "Yehudi Menuhin Live Music Now". Außerdem wurden die vier jungen Musiker im Jahr 2019 von der Jeunesses Musicales Deutschland finanziell durch ein Stipendium unterstützt.